

Ablaufplan zur Sitzung des Rates am 29.04.2010
zu den Sitzungsvorlagen 083/2010 und 083/2010/1 – Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010/2011-

1. Stellungnahmen der Parteien und Fraktionen
2. Aufruf

Haushaltssicherungskonzept

- 2.1 Resolution des Ennepe -Ruhr-Kreises und der kreisangehörigen Städte zur kommunalen Haushaltslage 051/2010/1
- 2.2 Steuersatzungen
 - 2.2.1 Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer 203/2009
 - 2.2.2 Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer 203/2009/1
 - 2.2.3 2. Nachtrag zur Hundesteuersatzung der Stadt Schwelm vom 15.12.2000 069/2010
 - 2.2.4 1. Nachtrag zur Vergnügungssteuersatzung der Stadt Schwelm vom 15.12.2006 070/2010

- 2.3 Eintrittsentgelte im Hallenbad
- 2.3.1 Veränderung und Erhöhung der Eintrittsentgelte im Hallenbad 220/2009
- 2.3.2 Veränderung und Erhöhung der Eintrittsentgelte im Hallenbad 220/2009/1
- 2.4 Neufassung des Entwurfs der Fortschreibung des Haushaltssicherungs - und Personalwirtschaftskonzeptes (2010 und Folgejahre) 065/2010
- 2.4.1 Gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD, CDU, FDP und B'90/ Die Grünen zum Personalwirtschaftskonzept vom 22.04.2010 095/2010
- 2.5 Anträge der Fraktionen
- 2.5.1 Gemeinsame Anträge der Fraktionen SPD, CDU, FDP und B'90/Die Grünen zum HSK 2010 vom 14.04.2010 090/2010
- 2.5.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN "Antrags- / Prüfauftragsliste für Haushaltssicherungskonzept 2010 ff." 058/2010

- 2.5.3 Antrag der FDP-Fraktion vom 05.03.10 "Konsolidierungsvorschläge" 060/2010
- 2.5.4 Antrag der SWG-Fraktion vom 17.03.2010 "Vorschläge zum Haushaltssicherungskonzept" 055/2010
- 2.5.5 Antrag der SPD-Fraktion vom 22.03.2010 "Beratungsvorschläge HSK Etat 2010/2011" 053/2010
- 2.5.6 Antrag der CDU-Fraktion vom 22.03.2010 "Vorschläge zur Konsolidierung der städtischen Finanzen" 054/2010
- 2.5.7 Antrag der Fraktion Die Linke vom 24.03.10 "Konsolidierungsvorschläge" 068/2010
- 2.5.8 HSK - Vorschläge der Fraktionen 085/2010

3. Aufruf

Haushaltsplan 2010/2011 -Entwurf- mit Bestandteilen und Anlagen:
jeweils einschl. der hierzu vorliegenden Änderungslisten (1. bis 4. Änderungsliste) sowie der ggf. erforderlichen Anpassungen und weiteren Ergänzungen

(Beratungsstand Finanzausschuss 22.04.2010).

- | | | |
|-----|--|------------|
| 3. | Kategorisierung und Priorisierung der im Haushaltsplan 2010/2011 für das Haushaltsjahr 2010 veranschlagten Investitionen (Prioritätenliste) | 075/2010 |
| 3.1 | Kategorisierung und Priorisierung der im Haushaltsplan 2010/2011 für das Haushaltsjahr 2011 veranschlagten Investitionen (Prioritätenliste) | 075/2010/1 |
| 3.2 | Kategorisierung und Priorisierung der im Haushaltsplan 2010/2011 für das Haushaltsjahr 2011 veranschlagten Investitionen (Prioritätenliste) | 075/2010/2 |
| 3.3 | Haushaltssatzung, Fortschreibung des Haushalts- sicherungs – und Personalwirtschaftskonzeptes und Haushaltsplan nebst Anlagen für die Haushaltsjahre 2010/2011 | 083/2010 |
| 3.4 | Haushaltssatzung, Fortschreibung des Haushalts- sicherungs – und Personalwirtschaftskonzeptes und Haushaltsplan nebst Anlagen für die Haushaltsjahre 2010/2011 | 083/2010/1 |

ggfls. Beratungspause

4. Abstimmungen zur Gesamtplanung / Kenntnisnahme

Unter Einschluss der unter den Ziffern 2 und 3 gefassten Beschlüsse werden folgende Entscheidungen getroffen:

- 4.1 Die Fortschreibung des Haushaltssicherungs- und Personalwirtschaftskonzepts 2010 – 2017 wird beschlossen. Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahre 2017 wieder hergestellt. Die dafür im Haushaltssicherungskon-

zept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

4.2 Der Stellenplan 2010 und 2011 mit Anlagen wird beschlossen.

4.3 Für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 wird unter Berücksichtigung der 1. bis 4. Änderungsliste und der Einzelbeschlüsse zu den Ziffern 2 und 3 folgende Haushaltssatzung erlassen:

siehe Anlage

4.4 Beschluss über die Bewirtschaftung der im Haushaltsplan der Stadt für technische Maßnahmen und Dienstleistungen der TBS veranschlagten Aufwandsansätze:

Die TBS werden beauftragt, die im Haushaltsplan der Stadt Schwelm veranschlagten technischen Maßnahmen und Dienstleistungen im Rahmen der ausgewiesenen Mittel nach den Regeln der Unternehmenssatzung durchzuführen.